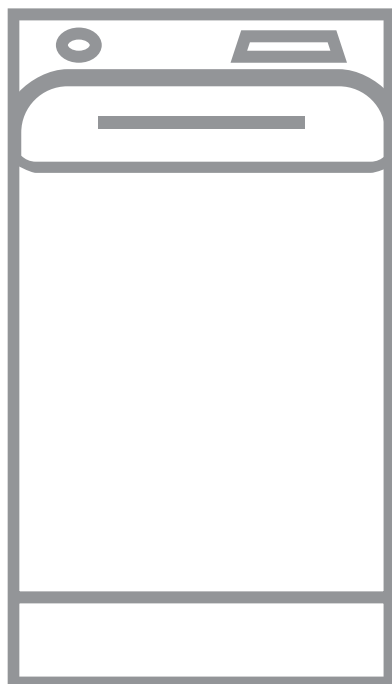


USER MANUAL



FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG-Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um Folgendes zu tun:



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur erhalten Sie hier:

www.aeg.com/support



Registrieren Sie Ihr Produkt, um einen erstklassigen Service zu erhalten:

www.registreaeg.com



Um Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND SERVICE

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.

Halten Sie bitte folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum wenden: Modell, PNC, Seriennummer.

Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

 **Warnungs-/Sicherheitsinformationen**

 **Allgemeine Informationen und Empfehlungen**

 **Informationen zum Umweltschutz**

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

- 1. SICHERHEITSHINWEISE..... 6**
 - 1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen..... 6
 - 1.2 Allgemeine Sicherheit..... 7
- 2. SICHERHEITSANWEISUNGEN..... 9**
 - 2.1 Montage..... 9
 - 2.2 Elektrischer Anschluss..... 10
 - 2.3 Wasseranschluss..... 10
 - 2.4 Gebrauch..... 11
 - 2.5 Service..... 12
 - 2.6 Entsorgung..... 13
- 3. GERÄTEBESCHREIBUNG..... 14**
 - 3.1 Sonderfunktionen..... 14
 - 3.2 Geräteübersicht..... 15
 - 3.3 Was ist enthalten..... 16
- 4. TECHNISCHE INFORMATIONEN..... 17**
- 5. MONTAGE.....18**
 - 5.1 Geräteinstallation..... 18
- 6. BEDIENFELD..... 22**
 - 6.1 Beschreibung des Bedienfelds.....22
- 7. DISPLAY..... 24**
- 8. PROGRAMMTABELLE.....26**
- 9. OPTIONEN..... 36**
 - 9.1 Einführung.....36
 - 9.2 Ein/Aus 36
 - 9.3 Anti-Allergie 36
 - 9.4 Zeit Sparen 37
 - 9.5 Temperatur 37
 - 9.6 Schleudern37
 - 9.7 Flecken/Vorwäsche 39
 - 9.8 Spülen40

INHALTSVERZEICHNIS

9.9 Plus Dampf	40
9.10 Zeitvorwahl	41
9.11 Start/Pause	41
10. EINSTELLUNGEN.....	42
10.1 Signaltöne.....	42
10.2 Kindersicherung.....	42
10.3 Permanentes Einschalten von Soft Plus	42
10.4 Extra Spülen dauerhaft einschalten.....	43
10.5 Betriebsstundenzähler.....	43
10.6 Werkseinstellungen.....	43
11. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	45
12. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	46
12.1 Einschalten des Geräts.....	46
12.2 Einfüllen der Wäsche.....	46
12.3 Waschmittelfächer. Verwendung von Waschmittel und Pflegemitteln	47
12.4 Flüssigwaschmittel oder Waschpulver.....	48
12.5 Einstellen eines Programms.....	49
12.6 Starten eines Programms ohne Zeitvorwahl.....	49
12.7 Neuberechnung der Programmdauer.....	49
12.8 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl.....	49
12.9 Abbrechen der Zeitvorwahl.....	50
12.10 Unterbrechen eines Programms und Ändern einer Option.....	50
12.11 Abbrechen eines laufenden Programms.....	50
12.12 ProSense-Beladungserkennung	51
12.13 Öffnen des Deckels während des laufenden Programms.....	52
12.14 Öffnen des Deckels, wenn die Zeitvorwahl eingeschaltet ist.....	53
12.15 Programmende.....	53
12.16 Abpumpen des Wassers nach dem Programmende.....	54
12.17 Stand-By-Option.....	54

13. HINWEISE UND TIPPS.....	56
13.1 Wäschemenge.....	56
13.2 Hartnäckige Flecken.....	57
13.3 Waschmittelart und -menge.....	57
13.4 Umwelttipps.....	58
13.5 Wasserhärte.....	59
14. REINIGUNG UND PFLEGE.....	60
14.1 Regelmäßiger Reinigungsplan.....	60
14.2 Entfernen von Fremdkörpern.....	61
14.3 Reinigen der Außenseiten.....	61
14.4 Entkalken.....	61
14.5 Wartungsdurchlauf.....	62
14.6 Deckeldichtung.....	62
14.7 Reinigen der Trommel.....	62
14.8 Reinigung des Waschmittelbehälters.....	63
14.9 Reinigen des Ablaufpumpenfilters.....	63
14.10 Reinigung des Filters im Zulaufschlauch und -ventil..	65
14.11 Notentleerung.....	65
14.12 Frostschutzmaßnahmen.....	65
15. FEHLERBEHEBUNG.....	67
15.1 Alarmcodes und potenzielle Fehler.....	67
16. VERBRAUCHSWERTE.....	75
16.1 Einführung.....	75
16.2 Legende.....	75
16.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023...	76
16.4 Allgemeine Programme.....	77
17. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	78

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.

Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.

- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist nur für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 6 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (Sehen Sie Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Servicezentrum gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

SICHERHEITSHINWEISE

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem der Deckel nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch

WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammenden Produkte oder Gegenstände, die mit entflammenden Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Dies kann Gummiteile des Geräts beschädigen. Waschen Sie diese Stoffe von Hand vor, bevor Sie sie in das Gerät geben.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

- Verwenden Sie keine Wäschedüfte, um die Gefahr einer Beschädigung von Kunststoff- und Gummitteilen des Geräts zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells noch erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen

über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

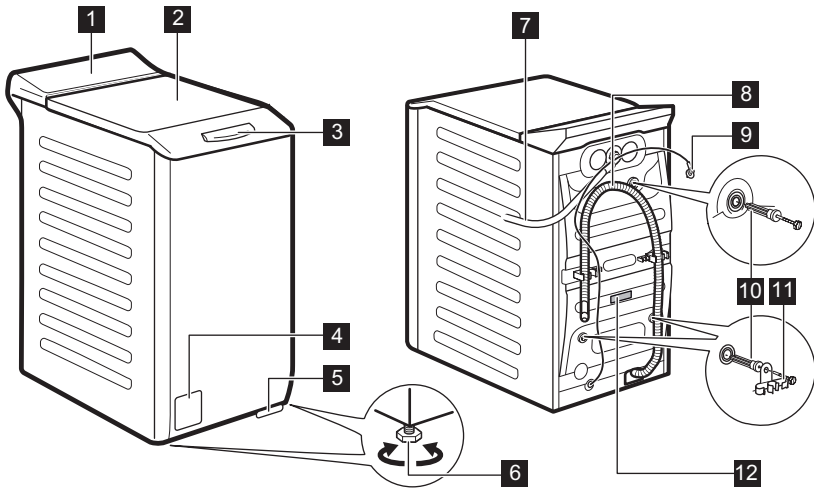
3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Sonderfunktionen

Ihre neue Waschmaschine erfüllt alle modernen Anforderungen an die effektive Wäschebehandlung bei niedrigem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch sowie bei entsprechender Gewebepflege.

- **ProSense System** ermittelt die Wäschemenge und berechnet innerhalb von 30 Sekunden die Programmdauer. Das Waschprogramm wird an die Wäschemenge und die Gewebart angepasst, ohne mehr Zeit, Energie und Wasser als nötig zu verbrauchen.
- Dampf ist eine schnelle und leichte Methode zum Auffrischen der Kleidungsstücke. Die sanften Dampfprogramme entfernen unangenehme Gerüche und reduzieren die Faltenbildung in trockenen Geweben, sodass diese nur wenig gebügelt werden müssen.
Die **Plus DampfOption** beendet jedes Programm mit sanftem Dampf, um die Fasern aufzulockern und Falten zu verringern. Das Bügeln wird leichter!
- Die **Flecken-Option** behandelt hartnäckige Flecken vor, um die Wirksamkeit des Fleckentferners zu optimieren.
- Dank der **Soft Plus-Option** wird der Weichspüler gleichmäßig in der Wäsche verteilt, sodass er die Fasern durchdringt und für perfekte Weichheit sorgt.

3.2 Geräteübersicht

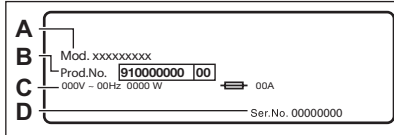


- 1** Bedienfeld
- 2** Deckel
- 3** Schiebegriff des Deckels
- 4** Sieb der Ablaufpumpe
- 5** Hebel zum Bewegen des Geräts
- 6** Füße für die Ausrichtung des Geräts
- 7** Zulaufschlauch
- 8** Ablaufschlauch
- 9** Netzkabel
- 10** Transportschrauben
- 11** Schlauchhalter
- 12** Typenschild

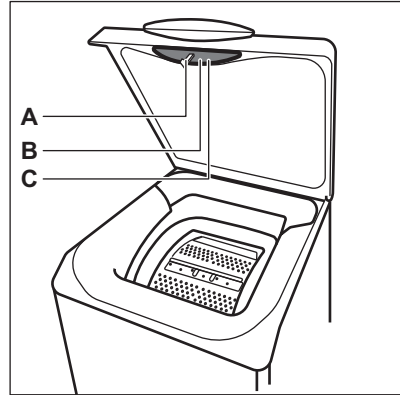
GERÄTEBESCHREIBUNG

Informationen zur Produktregistrierung.

Das **Typenschild** enthält den Modellnamen (A) , die Produktnummer (B), elektrische Daten (C) und die Seriennummer (D).



Das **Info-Etikett** enthält den Modellnamen (A), die Produktnummer (B) und die Seriennummer (C).



3.3 Was ist enthalten

Achten Sie darauf, dass alle Teile in der Geräteverpackung enthalten sind.

	1 Kunststoffkappen Zum Verschließen der Löcher auf der Rückseite des Schrankes nach dem Entfernen der Transportschrauben. 2. Kunststoff-Schlauchführung Zum Einhängen des Ablaufschlauchs an der Kante eines Spülbeckens. 3 Aquastop-Zulaufschlauch Schutz gegen Wasserschäden. 4. Rückschlagventil Trinkwasserversorgungsschutz.
--	---

4. TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	39,7 cm / 90,3 cm / 59,9 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2100 W 10 A 50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Druck der Wasserversorgung	Minimal Maximal	0,5 bar (0,05 MPa) 10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	6 kg

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

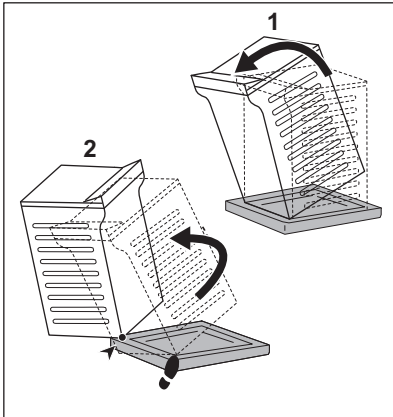
WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

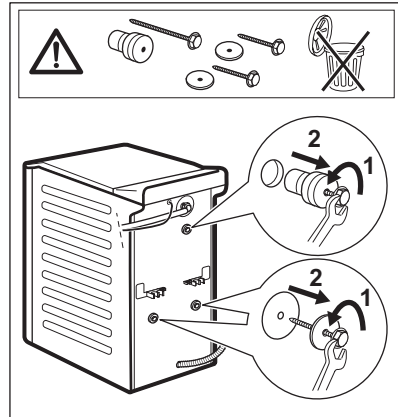
5.1 Geräteinstallation

Auspacken und Aufstellen

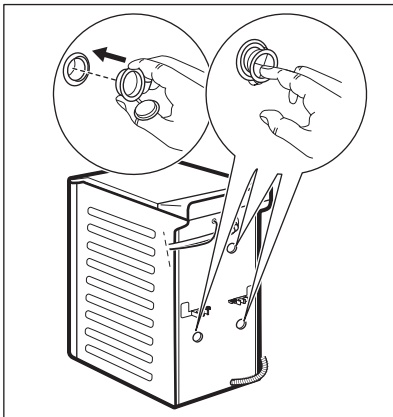
1.



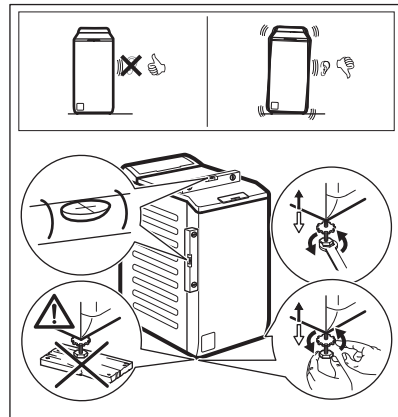
2.



3.



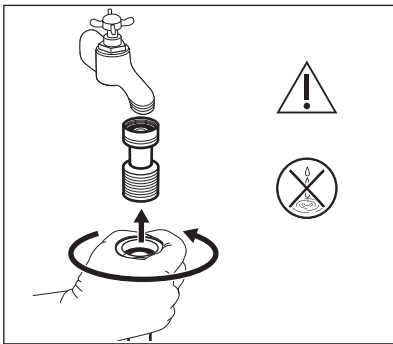
4.



Richten Sie das Gerät korrekt aus, um Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs zu verhindern. Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen. Stellen Sie sicher, dass Teppiche die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht stoppen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Geräte berührt.

Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

Zulaufschlauch



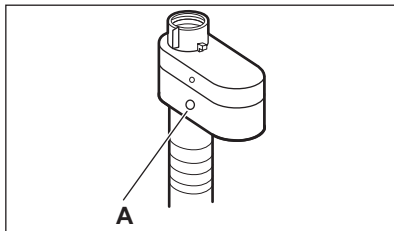
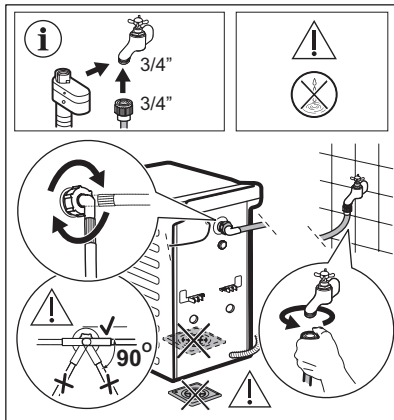
Dieses Ventil darf nicht am Gerät montiert werden.

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Außengewinde an. Stellen Sie den Schlauch richtig ein. Ziehen Sie die Ringmutter fest, um Leckagen zu vermeiden.

Anforderungen: 3/4-Zoll-Gewinde.

Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflußverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.

MONTAGE



Das mit dem Gerät gelieferte Zubehör kann je nach Modell variieren.

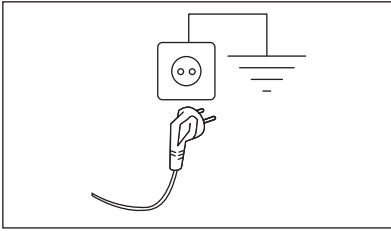
Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt und die Anschlüsse dicht sind. Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an das Servicezentrum.

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Wasserstoppvorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks im Schlauch aufgrund seiner natürlichen Alterung. Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an. Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum, um den Zulaufschlauch auszutauschen.

Ersatzteile können ohne Vorankündigung geändert werden. Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.

Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken. Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind. Überprüfen Sie, ob Ihre elektrische Hausinstallation die maximal erforderliche Last aufnehmen kann. Berücksichtigen Sie dabei auch alle anderen verwendeten Geräte.



Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.

Nach der Installation des Geräts muss das Stromkabel leicht zugänglich sein.

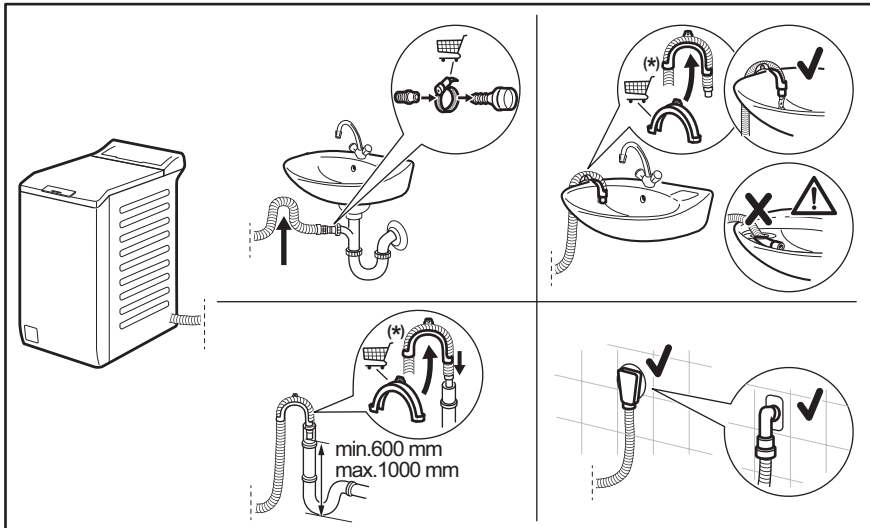
Für alle elektrischen Arbeiten, die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

Wasserablauf

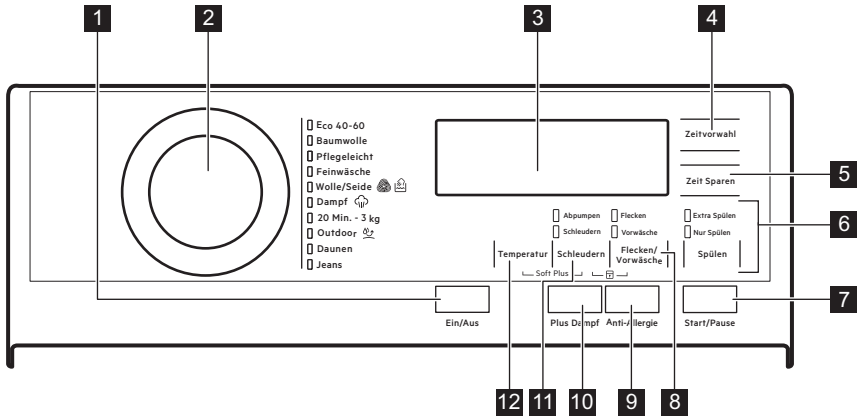
Änderungen vorbehalten.

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 600 mm und nicht über 1000 mm angebracht werden. Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 4000 mm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an das autorisierte Servicezentrum.



6. BEDIENFELD

6.1 Beschreibung des Bedienfelds



1 Ein/Aus Drucktaste

Zum Ein-/Ausschalten des Geräts.

2 Programmwahlschalter

Zur Wahl des gewünschten Waschprogramms. Näheres siehe Kapitel „Programme“.

3 Display

Zeigt Informationen zur Programmeinstellung an. Näheres siehe Abschnitt „Display“.

4 Zeitvorwahl Sensortaste

Zum Verschieben des Programmstarts auf einen geeigneten Zeitpunkt.

5 Zeit Sparen Sensortaste

Zum Reduzieren der Waschzeit.

6 Spülen Sensortaste

• Extra Spülen Option

Für zusätzliches Spülen.

• Nur Spülen Option

Zum Überspringen der Waschphase.

7 Start/Pause Sensortaste

Zum Starten oder Anhalten des Programms.

8 Flecken/Vorwäsche Sensortaste

- **Flecken Option**

Zur Vorbehandlung hartnäckiger Flecken.

- **Vorwäsche Option**

Zum Hinzufügen eines Vorwaschgangs.

9 Anti-Allergie Option

Mit dieser Option werden Keime und Bakterien entfernt.

10 Plus Dampf Sensortaste

Um Faltenbildung zu vermeiden.

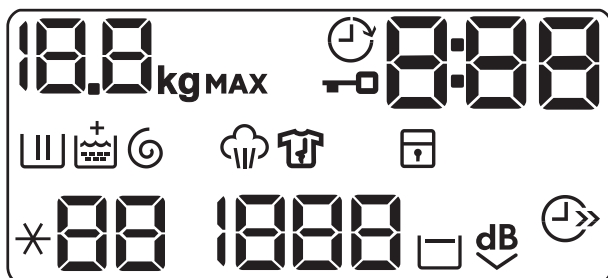
11 Schleudern Sensortaste

Zum Ändern der Standard-Schleuderdrehzahl oder zum Auswählen einer der verfügbaren Optionen.

12 Temperatur Sensortaste

Zum Ändern der Standard-Temperatur.

7. DISPLAY



- **kg** Die Anzeige **kg** blinkt während der Messung der Wäschemenge.
- **MAX** Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet.
- Deckelverriegelungsanzeige.
- Zeitvorwahlanzeige.
- Auf der Digitalanzeige ist Folgendes zu sehen:
 - Programmdauer (z. B. 2'40).
 - Zeitvorwahl (z. B. 30' oder 2h).
 - Programmende (□).
 - Alarmcode (E20).
 - Anzeige der Gesamtbetriebsstunden des Geräts. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Betriebsstundenzähler“ im Absatz „Einstellungen“.
- Waschphasenanzeige. Blinkt während der Vorwäsche und der Hauptwäsche.
- Spülphasenanzeige. Blinkt während der Spülphase.
- Option Soft Plus. Die Anzeige + erscheint über , wenn die Option eingeschaltet ist.
- Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.
- Dampfphasenanzeige.

-  Anzeige Knitterschutzphase. Lesen Sie den Absatz Plus Dampf für weitere Details.
-  Kindersicherungsanzeige.
-  Temperaturanzeige. Die Anzeige „--“ erscheint, wenn ein Waschgang mit kaltem Wasser gewählt wurde.
-  Schleuderdrehzahlanzeige.
- – – – Anzeige „Kein Schleudern“. Die Schleuderphase ist ausgeschaltet, das Gerät führt nur die Abpumpphase aus.
-  Spülstoppanzeige.
-  Extra silent-Anzeige.
-  Zeitsparanzeige.

8. PROGRAMMTABELLE

Waschprogramme

Programm	Programmbeschreibung
Eco 40-60	Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche. Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.
Baumwolle	Weiße und bunte Baumwollwäsche. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche	Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.

Programm	Programmbeschreibung
 Wolle/Seide	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol¹⁾.  WOOL HAND WASH SAFE Das „Wolle“-Waschprogramm dieser Maschine wurde von „The Woolmark Company“ für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, wenn die Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M1145

PROGRAMMTABELLE

Programm	Programmbeschreibung
 Dampf	Baumwolle, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe. Spezielles Dampfprogramm ohne Waschen, das verwendet werden kann, um Ihre getrocknete Wäsche zum Bügeln oder zum Erfri-schen von einmal getragenen Kleidungsstücken vorzubereiten²⁾ Dieses Programm reduziert Fal-ten und Gerüche³⁾ und lockert die Fasern auf. Nehmen Sie nach Abschluss des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche mühelos bügeln. Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfer-nen Sie bei Bedarf Flecken durch Waschen oder verwenden Sie gezielt einen Fleckenentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogram-me. Stellen Sie kein Dampfprogramm mit folgen-den Wäschestücken ein: • Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind. • Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur che-mische Reinigung“.
20 Min.- 3 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflege-leichte Wäsche, leicht verschmutzt oder nur ein-mal getragen.

Programm	Programmbeschreibung
 Outdoor	 Verwenden Sie keinen Weichspüler, und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. Outdoorkleidung, technisches Gewebe, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung. Die empfohlene Beladung beträgt 2 kg. Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor: • Geben Sie das Waschmittel in das Fach . • Geben Sie das Imprägniermittel in das Fach für den Weichspüler . • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg. Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).
Daunen	Eine einzelne Decke aus Synthetik, wattierte Kleidungsstücke, Daunen, Daunenjacken und ähnliche Wäschestücke.

PROGRAMMTABELLE

Programm	Programmbeschreibung
Jeans	Kleidungsstücke aus Jeans- und Jerseystoffen. Normal verschmutzt. Das Programm führt einen schonenden Spülgang für Jeans aus, der das Ausbleichen reduziert und Waschmittlrückstände aus den Fasern beseitigt.

- 1) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.
- 2) Wenn Sie ein Dampfprogramm mit getrockneter Wäsche einstellen, kann die Wäsche am Ende des Zyklus feucht sein. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf.
- 3) Starke Gerüche werden von Dampfprogrammen nicht beseitigt.

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
Eco 40-60	40 °C 1)	1200 U/min 1200 - 400 U/min	6 kg
Baumwolle	40 °C 95 °C - kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	6 kg
Pflegeleicht	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200- 400 U/min	3 kg

PROGRAMMTABELLE

Programm	Standard- temperatur Temperatur- bereich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbe- reich	Maximale Beladung
Feinwäsche	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	2 kg
 Wolle/Seide	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	1,5 kg
 Dampf	-	-	1 kg
20 Min.- 3 kg	30 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min 1200 - 400 U/min	3 kg
 Outdoor	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	2 kg ²⁾ 1 kg ³⁾
Daunen	40 °C 60 °C – kalt	800 U/min 800 - 400 U/min	2 kg

PROGRAMMTABELLE

Programm	Standard-temperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbe- reich	Maximale Beladung
Jeans	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	3 kg

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

- 2) Waschprogramm.
- 3) Waschprogramm und Imprägnierphase.

Kompatibilität der Programmoptionen

OPTIONEN	Programm	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Seide 	Dampf 	20 Min.- 3 kg	Outdoor 	Daunen	Jeans
Schleudern		■	■	■	■	■		■	■	■	■

PROGRAMMTABELLE

OPTIONEN	Programm	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Seide 	Dampf 	20 Min.- 3 kg	Outdoor 	Daunen	Jeans
Spülstopp ☐		■	■	■	■	■			■		■
Extra silent ^{dB} 			■	■	■						
Abpumpen			■	■	■	■		■	■	■	■
Schleudern			■	■	■	■		■	■	■	■
Flecken ¹⁾			■	■							■
Vorwäsche			■	■							■
Extra Spülen			■	■	■				■		■
Nur Spülen			■	■	■	■		■	■	■	■
Anti-Allergie			■								
Zeit Sparen ²⁾			■	■	■		■				■
Zeitvorwahl		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Plus Dampf ¹⁾			■	■							■

PROGRAMMTABELLE

OPTIONEN	Programm	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Seide 	Dampf 	20 Min.- 3 kg	Outdoor 	Daunen	Jeans
Soft Plus			■	■	■					■	■

- 1) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.
- 2) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Pro-gramm	Univer-sal-wasch-mittel ¹⁾	Univer-sal-Flüssig-wasch-mittel	Flüssig-wasch-mittel für Buntwä-sche	Emp-findli-che Woll-wä-sche	Son-der-funkti-onen
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwol-le	▲	▲	▲	--	--
Pflege-leicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwä-sche	--	--	--	▲	▲

PROGRAMMTABELLE

Pro- gramm	Univer- sal- wasch- mittel ¹⁾	Univer- sal- Flüssig- wasch- mittel	Flüssig- wasch- mittel für Buntwä- sche	Emp- findli- che Woll- wä- sche	Son- der- funktio- nen
Wolle/ Seide 	--	--	--	▲	▲
20 Min.- 3 kg	--	▲	▲	--	--
Outdoor 	--	--	--	▲	▲
Daunen	--	--	--	▲	▲
Jeans	--	--	--	▲	▲

¹⁾ Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

9. OPTIONEN

9.1 Einführung



Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen. Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

9.2 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

9.3 Anti-Allergie

Stellen Sie diese Option ein, wenn Sie das Programm für weiße Baumwolle Wäsche auswählen. Wenn Sie diese Option wählen, kann weder die Temperatur noch die Programmdauer geändert werden. Die Optionen Zeit Sparen ⏸ und Extra Leise  stehen nicht zur Verfügung.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

Diese Option entfernt dank der Waschphase in Kombination mit Dampf mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren, indem die Temperatur während der Waschphase über 60 °C gehalten wird; sie wirkt dank einer Dampfphase zusätzlich auf die Fasern und bietet eine verbesserte Spülphase für eine gründliche Entfernung von Rückständen von Reinigungsmitteln und Mikroorganismen.

Diese Option sorgt außerdem für eine gründliche Reduzierung von Pollen/allergenen Partikeln.



Getestet auf Staphylokokkus aureus, Enterokokkus faecium, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage im externen Test, der 2021 von der Swissatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

9.4 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Auf dem Display erscheint die Anzeige .



Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampf-Programms verwendet werden.

9.5 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Wählen Sie diese Option zum Ändern der Standardtemperatur.

Die Anzeige --- = Kaltwasser der eingestellten Temperatur leuchtet (das Gerät heizt das Wasser nicht).

9.6 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl ein. Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

OPTIONEN

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um

- **Die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.**

- **Die Option Spülstopp einzuschalten.**

Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.

Auf dem Display erscheint die Anzeige .

Der Deckel bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel entriegeln zu können.

Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

- **Schalten Sie die Option Extra Leise ein.**

Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endschleudergang) werden unterdrückt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Hierdurch wird die Knitterbildung vermindert.

Da das Programm sehr leise ist, können Sie es abends benutzen, wenn die Strompreise günstiger sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Auf dem Display erscheint die Anzeige .

Der Deckel bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel entriegeln zu können.

Berühren Sie die Taste Start/Pause: Das Gerät pumpt nur das Wasser ab.



Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

- **Schalten Sie die Option Abpumpen ein (Die Wasch-, Spül- und Schleuderphasen werden ausgewählt) .**

Das Gerät führt nur den Abpumpgang des gewählten Programms aus.

Das Display zeigt – – (kalt), die Anzeige – – (kein Schleudern) und die Anzeige  an.

- **Schalten Sie die Option Schleudern ein (Die Wasch- und Spülphasen werden abgewählt).**

Das Gerät führt nur den Schleudergang des gewählten Programms aus.

Auf dem Display wird – – (kalt), die Programmphase und die Schleuderdrehzahl angezeigt.



Wünschen Sie eine niedrigere Schleuderdrehzahl, so wählen Sie ein Programm mit niedrigerer Drehzahl aus.

9.7 Flecken/Vorwäsche

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden Optionen einzuschalten.

- **Flecken**

Wählen Sie diese Option, um dem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, die stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner reinigt.

Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird in der geeigneten Phase des Waschprogramms hinzugefügt.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern. Sie ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

- **Vorwäsche**

Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

Die jeweilige Kontrollleuchte über den Sensortasten leuchtet auf.

9.8 Spülen

Mit dieser Taste können Sie eine der folgenden Optionen einstellen:

- **Extra Spülen Option**
Diese Option fügt dem gewählten Waschprogramm einige zusätzliche Spülgänge hinzu.
Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

- **Waschphase überspringen – Nur Spülen Option**
Das Gerät führt nur die Spül-, Schleuder- und Abpumpphasen des gewählten Programms durch.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

9.9 Plus Dampf

Diese Option fügt eine Dampfphase, gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms, hinzu. Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Während der Dampfphase blinkt die Anzeige  im Display.

Die Trommel führt 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus. Die Dauer der Dampfphase ändert sich entsprechend der Auswahl. Wenn die Option Plus Steam eingestellt ist, endet das Programm mit einer Antiknitterphase, während der die Trommel gelegentlich gedreht wird, um Faltenbildung zu verhindern. Das Display zeigt  an, die Anzeige  leuchtet konstant und die Anzeige  beginnt zu blinken. Taste Start/Pause leuchtet außerdem auch. Am Ende der Antiknitterphase stoppt die Trommel definitiv, die Anzeige erlischt, die Tür entriegelt sich. Der Benutzer kann die Antiknitter-Phase jederzeit beenden, indem er:

- die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt hält, um das Gerät ein- oder auszuschalten;
- den Wahlschalter in eine andere Position dreht.



Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

9.10 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 Minuten bis 90 Minuten und in Schritten von 2 Stunden bis zu 20 Stunden.

Nach Berührung der Taste Start/Pause zeigt das Display die Anzeige ⌚ und die gewählte Zeitvorwahl an und das Gerät startet den Countdown.

9.11 Start/Pause

Berühren Sie die Start/Pause-Taste , um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

10. EINSTELLUNGEN

10.1 Signaltöne

Berühren Sie zum Ausschalten der Signaltöne am Programmende die Tasten Anti-Allergie und Flecken/Vorwäsche etwa 3 Sekunden lang gleichzeitig.



Die Signaltöne ertönen im Fall einer Gerätestörung.

10.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Schleudern und Flecken/Vorwäsche gleichzeitig, bis die Anzeige  im Display **leuchtet/erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie die Taste Start/Pause berührt haben: Alle Tasten und der Programmwahlschalter (mit Ausnahme der Taste Ein/Aus) sind ausgeschaltet.
- Bevor Sie die Taste Start/Pause berühren: Das Gerät kann nicht starten.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

10.3 Permanentes Einschalten von Soft Plus

Schalten Sie die Option Soft Plus ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern.

Sie wird bei Verwendung eines Weichspülers empfohlen.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Temperatur und Schleudern gleichzeitig, bis das Symbol + über der Anzeige  **aufleuchtet/erlischt**.

10.4 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei jeder neuen Programmauswahl die Funktion Extra Spülen eingeschaltet.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Flecken/Vorwäsche und Spülen gleichzeitig, bis die Kontrolllampe der Taste Extra Spülen **aufleuchtet/erlischt**.

10.5 Betriebsstundenzähler

Es ist möglich, die Gesamtbetriebszeit des Geräts in Stunden anzuzeigen, beginnend mit dem ersten Einschalten. Dieser Wert zählt die Betriebsstunden der Waschprogramme (ohne Pausen, Zeitvorwahl). Um diesen Wert anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Programm Eco 40-60 (1. Position im Uhrzeigersinn).
3. Halten Sie die Tasten Anti-Allergie und Flecken/Vorwäsche einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten). Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
4. Nach 3 Sekunden werden die Betriebsstunden des Geräts im Display angezeigt: z. B. 1276 Stunden, das Display zeigt den Text Hr für 2 Sekunden, 12 (Tausende und Hunderte) für 2 Sekunden und 76 (Zehner und Einheiten).



Falls das Verfahren nicht (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination) nicht funktioniert, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

10.6 Werkseinstellungen

Diese Funktion ermöglicht die Wiederherstellung der werkseitigen Standardoptionen. Um diese Option zu **aktivieren**, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus.

EINSTELLUNGEN

2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Programm Pflegeleicht (3. Position im Uhrzeigersinn).
3. Halten Sie die Tasten Anti-Allergie und Flecken/Vorwäsche einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten). Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
4. Das Display wird etwa 5 Sekunden – – – lang angezeigt.



Falls das Verfahren nicht (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination) nicht funktioniert, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

11. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Dies ist Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test aller Funktionen stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Geben Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Waschphase.

Dadurch wird das Ablaufsystem aktiviert.

4. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach für die Waschphase.
5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

12. TÄGLICHER GEBRAUCH

WARNUNG!

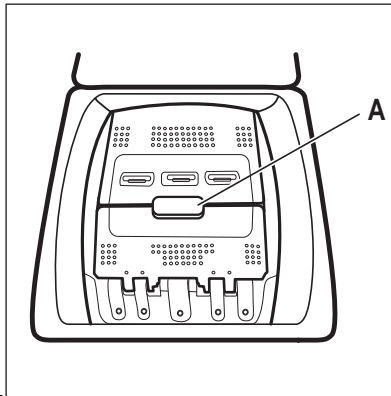
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

12.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
 2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
 3. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.
- Es ertönt ein kurzes Signal.

12.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie den Gerätedeckel.



2. Taste **A** drücken.

Die Trommel öffnet sich automatisch.

3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
4. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
5. Trommel und Deckel schließen.

VORSICHT!

- Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Wäsche zwischen der Dichtung und dem Gerät befindet und dass Sie die Trommel richtig schließen.
- Stark ölige, fettige Flecken zu waschen oder Parfüm zu verwenden, kann Gummiteile des Gerätes beschädigen.

12.3 Waschmittelfächer. Verwendung von Waschmittel und Pflegemitteln

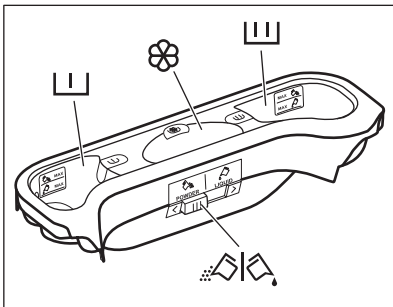
1. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
2. Füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die entsprechenden Fächer.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.



Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, füllen Sie es in eine Dosierkugel (vom Hersteller des Waschmittels geliefert). Legen Sie die Dosierkugel in die Trommel der Waschmaschine oben auf die Wäsche.



Waschmittelfach für die Vorwäsche.

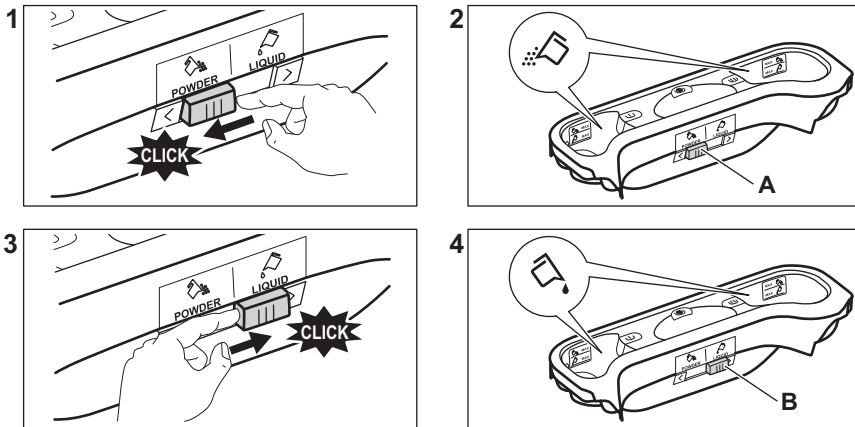
Die Markierungen MAX zeigen die maximalen Mengen an Waschmittel (Pulver oder Flüssigkeit) an.

Beim Einstellen eines Fleckenprogramms geben Sie das entsprechende Waschmittel (in Pulverform oder flüssig) hinzu.

TÄGLICHER GEBRAUCH

	Waschmittelfach für die Hauptwäsche. Die Markierungen MAX zeigen die maximalen Mengen an Waschmittel (Pulver oder Flüssigkeit) an.
	Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Die Markierung M zeigt den maximalen Füllstand für flüssige Pflegemittel an.
	Klappe für Pulver- oder Flüssigwaschmittel.

12.4 Flüssigwaschmittel oder Waschpulver



- Position **A** für Waschpulver (Werkseinstellung).
- Position **B** für Flüssigwaschmittel.



Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dickflüssiger Konsistenz.
- Füllen Sie Flüssigwaschmittel nur bis zum maximalen Füllstand ein.
- Stellen Sie keine Zeitvorwahl ein.

12.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter. Die entsprechende Programmkontrolllampe leuchtet auf.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt rot.

Das Display zeigt die Standardtemperatur, die Schleuderdrehzahl und die leeren Anzeigebalken der verfügbaren Funktionen an.

2. Drücken Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Wählen Sie die verfügbaren Funktionen aus.

12.6 Starten eines Programms ohne Zeitvorwahl

Drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.

Die entsprechende Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft.

Auf dem Display blinkt die Kontrolllampe des aktiven Waschgangs. Das Programm startet, der Deckel ist verriegelt. Auf dem Display erscheint die Anzeige .



Die Ablaufpumpe kann sich während des Wasserzulaufs eine kurze Zeit einschalten.

12.7 Neuberechnung der Programmdauer



Etwa 15 Minuten nach dem Start des Programms:

- Das Gerät stellt automatisch die Programmdauer für die Menge der in der Trommel eingefüllten Wäsche ein, um perfekte Waschergebnisse in kurzer Zeit zu erzielen.
- Das Display zeigt die neue Dauer an.

12.8 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die Zeit in Minuten oder Stunden anzeigt.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

2. Drücken Sie die Taste Start/Pause.

Das Gerät zählt die Zeit herunter.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.



Sie können die Einstellung der Zeitvorwahl vor dem Einschalten des Geräts mit der Taste Start/Pause jederzeit abbrechen oder ändern.

12.9 Abbrechen der Zeitvorwahl

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Drücken Sie die Taste Start/Pause, um die Maschine in den Pausenmodus zu schalten.

Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.

2. Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis im Display  angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

12.10 Unterbrechen eines Programms und Ändern einer Option

Einige Optionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.

1. Drücken Sie die Taste Start/Pause.

Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.

2. Ändern Sie die eingestellte Option.
3. Drücken Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Programm wird fortgesetzt.

12.11 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Vor dem Start des neuen Programms pumpt das Gerät möglicherweise Wasser ab. Prüfen Sie in diesem Fall, ob sich noch Waschmittel im Fach befindet. Füllen Sie anderenfalls Waschmittel ein.

12.12 ProSense-Beladungserkennung



Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere / hohe Beladung**.

Nach Berühren der Taste Start/Pause erlischt die Anzeige für die maximal zulässige Füllmenge, die Anzeige  blinkt, und ProSense startet die Beladungserkennung:

1. Das Gerät erkennt die Beladung in den ersten 30 Sekunden: die Anzeige **kg** und die Zeit-Punkte **:** blinken, und die Trommel dreht sich kurz.
2. Am Ende der Beladungserkennung erlischt die Anzeige **kg**, und die Zeit-Punkte **:** hören auf zu blinken. Die Programmdauer wird entsprechend angepasst und kann sich verlängern oder verkürzen. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Falls am Ende der Beladungserkennung **die Trommel überladen ist**, blinkt die Anzeige „**MAX**“ im Display:

In diesem Fall können Sie das Gerät innerhalb von 30 Sekunden anhalten und die überzähligen Wäschestücke entnehmen.

Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause, um das Programm wieder zu starten. Die ProSense-Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

TÄGLICHER GEBRAUCH

Wichtig! Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.



- Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.
- Die ProSense-Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).
- ProSense steht nicht bei Programmen mit kurzen Waschgängen und ohne Waschphase zur Verfügung.
- Das Gerät kann einen doppelten Piepton abspielen, um eine Überladung oder eine ungleichmäßig verteilte Wäscheladung anzuzeigen. Die Melodie ertönt, wenn akustische Signale nicht deaktiviert sind.
- Bei bestimmten Programmen kann die Zyklusdauer für verschiedene Füllmengen gleich sein, aber der Wasser- und Energieverbrauch wird auf jeden Fall so angepasst, dass optimale Ergebnisse erzielt werden.

12.13 Öffnen des Deckels während des laufenden Programms



VORSICHT!

Wenn die Temperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, leuchtet die Kontrolllampe  weiterhin und der Deckel lässt sich nicht öffnen.

Öffnen Sie den Deckel folgendermaßen:

1. Halten Sie die Ein/Aus Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie den Deckel vorsichtig öffnen.
3. Schließen Sie den Deckel.

4. Schalten Sie das Gerät ein und stellen Sie das Programm erneut ein.

12.14 Öffnen des Deckels, wenn die Zeitvorwahl eingeschaltet ist

Während die Zeitvorwahl eingeschaltet ist, ist der Deckel verriegelt. So öffnen Sie den Deckel:

1. Drücken Sie die Taste Start/Pause.

Die Kontrolllampe  erlischt.

2. Öffnen Sie den Deckel.
3. Schließen Sie den Deckel und drücken Sie die Taste Start/Pause .

Die Zeitvorwahl wird fortgesetzt.

12.15 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Falls Signaltöne eingeschaltet sind, ertönt ein Signalton.

Im Display leuchtet  und das Deckelverriegelungssymbol  erlischt.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des letzten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

12.16 Abpumpen des Wassers nach dem Programmende

Das Waschprogramm ist beendet, aber es steht Wasser in der Trommel:

Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.

Das Symbol der Deckelverriegelung  leuchtet. Der Deckel bleibt verriegelt.

Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel öffnen zu können:

1. Reduzieren Sie, falls erforderlich, die Schleuderdrehzahl.
2. Drücken Sie die Taste Start/Pause.

Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Nach etwa 18 Stunden pumpt das Gerät automatisch das Wasser ab und schleudert.

12.17 Stand-By-Option

Die Stand-By-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie das Gerät 5 Minuten lang nicht benutzen, bevor Sie die Taste Start/Pause  drücken.
Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende
Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät wieder einzuschalten.
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.



Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

13. HINWEISE UND TIPPS

WARNUNG!

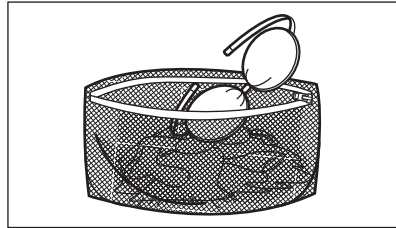
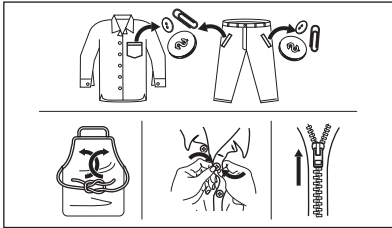
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Wäschemenge

- Sortieren Sie die Wäsche nach: Weiß, Bunt, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Farbige Teile können beim ersten Waschen abfärben. Wir empfehlen bei den ersten Waschgängen eine getrennte Wäsche dieser Teile.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken und legen Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu einer Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:
 - a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (Siehe den Abschnitt „Täglicher Gebrauch“);
 - b. verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu so, dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind;
 - c. drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu, schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-

BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.

- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



13.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

13.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.

HINWEISE UND TIPPS

- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
 - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Wenn Sie Waschmitteltabs oder -kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in den Waschmittelbehälter.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

13.4 Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann ohne **Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet)
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebene Höchstmenge hilft Energie und Wasser zu sparen.**
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen, danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, beziehen Sie sich auf die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Waschprogramm ein, **bevor Sie Ihre Wäsche im Wäschetrockner trocknen.** Das spart Energie beim Trocknen!

13.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14. REINIGUNG UND PFLEGE

 **WARNUNG!**
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

14.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Zyklus den Deckel und die Tür der Waschtrommel offen, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts zu trocknen: Dies verhindert Schimmelbildung und Gerüche.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Deckeldichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpenfilter reinigen	Zweimal im Jahr
Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

14.2 Entfernen von Fremdkörpern



Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

14.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

14.4 Entkalken



Wenn die Wasserhärte in Ihrem Gebiet hoch oder mittel ist, empfehlen wir Ihnen die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

REINIGUNG UND PFLEGE

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14.5 Wartungsdurchlauf

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen. Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu reinigen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.



Siehe Abschnitt „Reinigen der Trommel“.

14.6 Deckeldichtung

Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin gefangene Gegenstände. Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14.7 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Für eine komplette Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

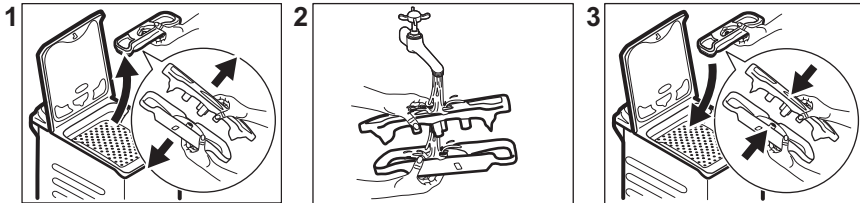


Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

2. Wählen Sie ein kurzes Programm für Baumwollwäsche mit hoher Temperatur oder schalten Sie das Programm Maschinenreinigung, falls verfügbar, ein. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

14.8 Reinigung des Waschmittelbehälters

Um mögliche Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder Weichspüler und/oder Schimmelbildung im Waschmittelspender zu verhindern, führen Sie alle zwei Monate das folgende Reinigungsverfahren durch, wie in den folgenden Diagrammen erklärt:



14.9 Reinigen des Ablaufpumpenfilters

Kontrollieren Sie regelmäßig den Ablaufpumpenfilter und sorgen Sie dafür, dass er sauber ist.

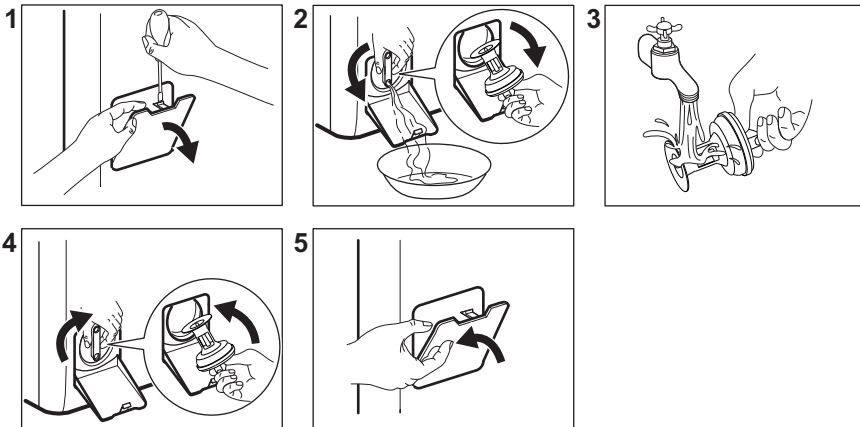
REINIGUNG UND PFLEGE

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
- Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Den Filter langsam und vorsichtig abschrauben, bis das Wasser nicht mehr herausfließt. Nachdem das Wasser abgelassen wurde, kann der Filter vollständig abgeschraubt werden.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Aufgrund der Verstopfung der Ablaufpumpe macht das Gerät ungewöhnliche Geräusche.
- Das Display zeigt den Alarmcode **E20** an.

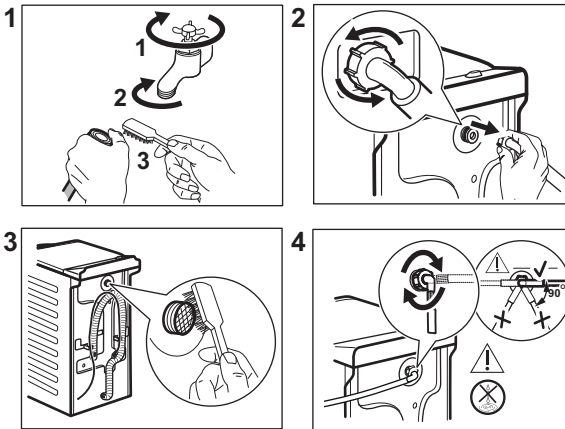
Gehen Sie wie in den folgenden Diagrammen beschrieben vor, um den Pumpenfilter zu reinigen:



Halten Sie beim Herausnehmen des Filters einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

14.10 Reinigung des Filters im Zulaufschlauch und -ventil

Es wird empfohlen, den Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils zweimal jährlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln: Gehen Sie wie in den folgenden Diagrammen beschrieben vor, um die Filter zu reinigen:



14.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

14.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

REINIGUNG UND PFLEGE

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

15. FEHLERBEHEBUNG

 **WARNUNG!**
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

15.1 Alarmcodes und potenzielle Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst, eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

 **WARNUNG!**
Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an, und die Taste Start/Pausekann kontinuierlich blinken:

Alarmcodes	Mögliche Lösung
<i>EFO</i> Die Trommeltüren des Geräts sind offen oder nicht richtig geschlossen.	• Vergewissern Sie sich, dass die Trommeltüren richtig geschlossen sind.
<i>EFO</i> Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.	• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.
<i>EH0</i> Die Netzspannungsversorgung schwankt.	• Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.



Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.

- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.

E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
E40 Der Gerätedeckel steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	• Vergewissern Sie sich, dass der Deckel richtig geschlossen ist.
E91 Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

FEHLERBEHEBUNG

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, dann suchen Sie in der nachstehenden Tabelle nach möglichen Lösungen.

Einige Alarmcodes treten möglicherweise nicht auf. Änderungen vorbehalten.

Potenzielle Fehler	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Gerätedeckel und die Trommeltür geschlossen sind. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.

Potenzielle Fehler	Mögliche Lösung
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.

Potenzielle Fehler	Mögliche Lösung
Der Deckel des Geräts lässt sich nicht öffnen.	• Vergewissern Sie sich, dass kein Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.

Potenzielle Fehler	Mögliche Lösung
Die Programm- dau- er verlängert oder verkürzt sich während der Program- mausführung.	• Das ProSense System passt die Programm- dauer an die Wäscheart und -menge an. Sie- he „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Wasche- ergebnisse sind nicht zu- friedenstel- lend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder ver- wenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Tem- peratur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschpro- gramms.	• Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittel- rückstände im Waschmittel- fach.	• Vergewissern Sie sich, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet. • Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittel- fach gemäß den Anweisungen in dieser Be- dienungsanleitung verwendet haben.

FEHLERBEHEBUNG

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

Die vom Servicezentrum benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

16. VERBRAUCHSWERTE

16.1 Einführung



Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU-EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf. Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **<https://eprel.ec.europa.eu>** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschildes.



Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

16.2 Legende

kg	Wäschebeladung.	hh:mm	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	°C	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	U/min	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.		



Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

16.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Pro- gramm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/ min¹⁾
Volle Bela- dung	6	0.74 5	51	3:17	53.00	43	1151
Halbe Bela- dung	3	0.38 0	39	2:35	53.00	34	1151
Viertel- bela- dung	1,5	0.13 0	34	2:35	55.00	25	1151

¹⁾ Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.50	0.50	4.00
Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.		

16.4 Allgemeine Programme



Diese Werte sind Richtwerte.

Pro- gramm	kg	kW h	Liter	hh:mm	%	°C	U/ min ¹⁾
Baum- wolle ²⁾ 95 °C	6	2.00	80	4:10	53.00	85	1200
Baum- wolle 60 °C	6	1.20	80	3:00	53.00	55	1200
Baum- wolle 20° ³⁾ 20 °C	6	0.25	80	3:00	53.00	20	1200
Pflege- leicht 40 °C	3	0.55	50	2:10	35.00	40	1200
Feinwä- sche ⁴⁾ 30 °C	2	0.30	50	1:00	35.00	30	1200
Wolle/ Seide 30 °C	1,5	0.15	45	1:10	30.00	30	1200

¹⁾ Referenz für die Schleuderdrehzahl.

²⁾ Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

³⁾ Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

⁴⁾ Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

17. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

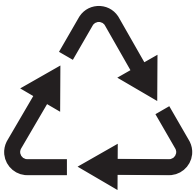
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

www.aeg.com/shop



135947360-A-042025

AEG